



VEREINSINFO II/2008

- Optimales Wetter, einen reibungslosen Ablauf und gute Vorbereitung. All das war am 01.06. nicht nur gewünscht, sondern auch vorhanden. Die Großübung verlief einfach optimal. Zusammen mit den Kameraden aus Andorf, Diethenhofen, Leonrod, Rügland und Unternbibert konnte eine vom Ablauf her optimale Übung abgehalten werden, die zahlreiche Zuschauer lockte. Nach abschließender Übungsbesprechung wurde den Aktiven noch eine Brotzeit im Gerätehaus gereicht.

Lokales

FLZ Nr. 127 Dienstag, 3. Juni 2008

Feuerwehr Ebersdorf hielt eine Großübung ab

Aufgaben eng verzahnt

Sechs Wehren beteiligt – Koordination eine Herausforderung

EBERSDORF (abl) – Die Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf hielt am vergangenen Wochenende eine Großübung der Alarmstufe 3 ab. Punkt 8 Uhr wurde der Alarm ausgelöst, kurz darauf erklangen in den umliegenden Ortschaften die Sirenen.

Binnen kurzer Zeit trafen nach der zuständigen Ortswehr aus Ebersdorf die Einsatzkräfte aus Unternbibert, Andorf, Rügland, Leonrod und die Stützpunktwehr Diethenhofen an der „Großbrandstelle“ ein. Christian Blank, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf, war mit dem Verlauf der Brandlöschung einer Scheune und einer benachbarten Maschinenhalle im Großen und Ganzen sehr zufrieden. Alle Wehren am Brandort zu koordinieren, habe für ihn eine große Herausforderung dargestellt. Ohne eine derartige Großveranstaltung, also nur innerhalb der eigenen Wehr, könne eine derartige Zusammenarbeit nicht geübt werden.

Als erste vor Ort, sorgten die Ebersdorfer Kameraden für die Absperrung des Geländes und bauten einen Hydrant und eine Tragkraftspritze auf. Der Angriffstrupp verlegte Rohre und Schläuche und begann mit ersten Löscharbeiten.

Die Freiwillige Feuerwehr Unternbibert war schnell an der Brandstelle

und wurde zur Personenrettung eingesetzt. Mit Schutzzanzügen und umluftunabhängigen Atemschutzgeräten bargen sie zwei Verletzte aus dem brennenden Gebäude und übernahmen deren Abtransport und Ersterversorgung.

Insgesamt nahmen etwa 120 Feuerwehrleute jeden Alters an der über einstündigen Großbrandübung teil. Von allen Seiten, auch über die Drehleiter mit Korb und 23 Meter Rettungshöhe, wurde gelöst. Christian Blank dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz und die schnelle problemlose Anreise.

Er schätzte den Umfang der eingesetzten Ausrüstung auf etwa zwölf Fahrzeuge und rund 900 Meter B- und 300 Meter C-Schläuche, drei B- und neun C-Strahlrohre sowie ein Wendestrahrohr von der Drehleiter.

Hans Pfeiffer, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Diethenhofen und Kreisbrandmeister, bedauerte, dass zwei Feuerwehren verhindert waren und somit nicht an der Großübung teilnehmen konnten. Er ging darauf ein, dass aufgrund des derzeitigen hohen Wasserstandes der Elbert genügend Löschwasser zur Verfügung stand. Es seien hauptsächlich Drehstrahlrohre zum Einsatz gekommen und die Pumpen trotz der hohen Leistung nicht ausgelastet gewesen.

Da seine Gemeinde für die Ausstat-



Eine Großübung hielt die Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf ab. Für die Personenrettung kamen Atemschutzträger der Feuerwehr Unternbibert zum Einsatz.
Foto: Babi

tung und Ausrüstung der Feuerwehr verantwortlich ist, machte sich Heinz Henninger, Bürgermeister von Diethenhofen, vor Ort ein Bild vom Gesche-

hen. Bei jedem Einsatz der gemeindlichen Feuerwehr werde auch er per SMS informiert, so auch bei dieser Großübung. In seinen Grußworten

dankte er den Kameraden für die sehr gute Zusammenarbeit und hob die Notwendigkeit dieser gemeinsamen Veranstaltung hervor.

FLZ vom 03. Juni 2008

- Optimales Wetter, einen reibungslosen Ablauf und gute Vorbereitung. All das war am 07.06. nicht nur gewünscht sondern auch vorhanden. (Nein, wir haben uns nicht vertippt, aber der Satz passt an dieser Stelle auch). Knapp eine Woche nach der schönen Großübung haben wir noch einmal den Wettergott bestochen und für den diesjährigen Vereinsausflug bestes Wetter bestellt und auch erhalten.
- Optimales Wetter, einen reibungslosen Ablauf und gute Vorbereitung. All das war am 05.07. nicht nur gewünscht sondern auch vorhanden. (Nein, wir haben uns auch hier nicht vertippt, aber der Satz passt auch an dieser Stelle). Leckerer vom Grill, geräucherte Forelle und leckere Salat in allen Variationen. Ob Groß und Klein, Alt und Jung, für jeden war was dabei bei unserem diesjährigen Grillabend, der auch in diesem Jahr wieder gut besucht war.
- Kurzes vom 1. Vorsitzenden
Liebe Feuerwehrkameraden, liebe Freunde der FFW Ebersdorf
Interessante Monate liegen hinter uns. Die Großübung im Juni war wie bereits erwähnt optimal. Dank an Christian und Reinhard für die gute Vorbereitung und Umsetzung. Super war der Einsatz der Feuerwehrkameraden und der vielen freiwilligen Helfern. Ein herzliches Dankeschön an alle. Auch der Ausflug hat mich angenehm überrascht. Trotz geringer Vorbereitungszeit meinerseits konnten wir einen interessanten Tag in Speyer verbringen. Ich freue mich schon jetzt auf den Ausflug 2009 für den ich mir viel Zeit nehme um Euch einen schönen Ausflug mit neuem Ziel und interessanten Ablauf für jung und alt zu bieten. Das Grillfest bei dem ich leider persönlich nicht dabei sein konnte, war ein gelungener Abend für die zahlreichen Besucher. Dank auch hier an die vielen fleißigen Helferlein.

Im August feiert die FFW Oberfeldbrecht ihr 100-jähriges Jubiläum und im Oktober steigt das Federweißen Fest in Zusammenarbeit mit Stammtisch und Club Stammtisch Aufstieg 2009.

Ich würde mich über zahlreiche Teilnahmen freuen !!

Gruß

Dieter Bauer

➤ Kurzes vom 1. Kommandanten

Den vielen Dankesworten von Dieter möchte ich nicht viel mehr hinzufügen als mich ebenfalls bei allen zu bedanken.

Für unsere Jüngsten „noch nicht“ Mitglieder haben wir für die Sommerferien etwas ganz besonderes ausgedacht. Am 20. August wollen wir gemeinsam der Langeweile entfliehen und einen Feuerwehrrnachmittag gestalten. Hierzu werden wir aber noch gesondert einladen. Wir freuen uns auch darüber, wenn die eine oder andere Mutter sich einfindet (vielleicht klappt es ja mal mit einer Damengruppe).

Bis zum nächsten mal

Christian Blank

➤ Allen Geburtstagskindern (auch nachträglich) die allerbesten Glückwünsche:

13.05. Jörg Maderer	14.05. Klaus Steinen	20.05. Hans Heckel	07.06. Marco Latteier
15.06. Norbert Schuh	20.06. Fred Bormann	22.06. Andreas Helmreich	01.07. Werner Zitzmann
21.07. Jochen Latteier	07.08. Reinhard Scheiderer	21.08. Jonas Heckel	22.08. Bernd Scheiderer
26.08. Werner Blank			

➤ Die weiteren Termine im Überblick:

03. August	08:00 Uhr	Übung
01. – 03. August	100 Jahre FFW Oberfeldbrecht	
	Freitag	– Schafkopfrennen
	Samstag	– Bunter Abend mit Tanz
	Sonntag	– Frühschoppen / Kaffee und Kuchen
20. August	14:00 Uhr	Ferienstpaßaktion
September		Brandschutzwoche

➤ „aus aller Welt“:

Die Freiwilligen Feuerwehrleute!

Bei ihrer Familie oder auf der Arbeit, die Freiwilligen sind immer auf Wacht!
Gott zur Ehr und dem Nächsten zur Wehr, sie sind stets bereit, bei Tag und bei Nacht.
In den Dörfern und den Städten, auf dem Wasser oder auf dem Land...,
kämpfen die freiwilligen Feuerwehrleute... für all ihre Nachbarn, löschen sie jeden Brand.
Alles ehrenamtlich, und ohne jeden Lohn, zu retten, bergen und zu helfen, sind sie immer bereit...
sie halten zusammen als treue Kameraden, und helfen einander in Schmerzen und Leid.
Undankbar sind manchmal einige Menschen, Nur wenn in Not oder auch alles brennt...
sonst wird nie gefragt woher Hilfe kommt, solange die Freiwilligen kommen und alles gut rennt!
Hilfe zu leisten für so manche Familie... und zu retten aus den Flammen ein kleines Kind...
Das tun sie mutig und oft ohne jeden Dank, Sie lassen alles stehn und kommen geschwind.
Doch eine Träne der dankbaren Mutter, oder zarte Umarmung vom ängstlichen Kind...
dafür, und nichts weiter lohnt es sich doch... weil sie Kameraden der freiwilligen Feuerwehr sind!

Quelle: *Geschrieben zu Ehren aller Freiwilligen Feuerwehrleute von Hartmut Reinsch (deutsch-kanadischer Goldschmied und Heimatdichter) Toronto KANADA 22. 02.. 2002*

